

Kitchen Battle Luzern: So viel Geld kam zusammen

Christian Bucher

~4 Minuten



Im Neubad wurde wieder für einen wohltätigen Zweck gekocht. (Bild: Rawport Studio)

Jüngst traten im [Neubad](#) in Luzern zahlreiche Kochteams gegeneinander an und kochten für einen guten Zweck. Jetzt ist bekannt, wie viel Geld die Benefizveranstaltung generiert hat – und wofür es gespendet wird.

Der Kitchen Battle Luzern im [Neubad](#) war auch dieses Jahr ein Erfolg: Drei Abende lang kochten und mixten Ende Oktober Spitzenköchinnen, Köche und Barprofis im ehemaligen Schwimmbad des Neubads für den guten Zweck. Dabei kam eine ordentliche Stange Geld zusammen.

Rund 65'000 Franken für Friedensprojekte von Cuisine sans frontières (CFS). In Luzern standen unter anderem das vegane Duell zwischen dem Restaurant Sein und Fine Dining by Schmitz sowie das Thema «Alpen & Anden» mit Bellini Locanda Ticinese und Antons Restaurant auf dem Programm. Am letzten Tag folgte das «Bar Battle» mit Teams aus der Zentralschweiz, die Cocktails zu einem Menü von Pablo Vögtli & Friends servierten.

Das Prinzip des Kitchen Battles, das auch in Zürich und Bern durchgeführt wird, ist einfach, aber fordernd: Die Kochteams erhalten erst kurz vor Beginn einen Warenkorb mit regionalen Zutaten – Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte, Milchprodukte und einer unerwarteten Zutat, die zwingend verwendet werden muss. Daraus entsteht innert weniger Stunden ein Drei-Gang-Menü mit Amuse-Bouche, das von einer Jury und den Gästen bewertet wird.



In der Jury sass auch Simon Tanner vom Restaurant «Fed» in Luzern. (Bild: Rawport Studio)

Nächste Ausgabe ist fix

Knapp 320 Gäste verfolgten das kulinarische Kräftemessen an den drei Abenden. Insgesamt 248 Tickets wurden verkauft, dazu kamen rund 5000 Franken an zusätzlichen Spenden. Der Erlös des Luzerner Kitchen Battles fliesst in ein Projekt in Mitrovica im Norden Kosovos, einer Stadt, die seit Jahren von ethnischen Spannungen geprägt ist.

Dort organisiert Cuisine sans frontières Kochworkshops, bei denen sich kosovarisch-albanische und kosovarisch-serbische Jugendliche begegnen. «Ziel ist es, Vorurteile abzubauen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und neue Beziehungen zu knüpfen», wie Silvana Lindt von CFS auf Anfrage schreibt.

Der Verein Cuisine sans frontières feierte mit der diesjährigen Ausgabe sein 20-jähriges Bestehen. Ermöglicht wurde die Benefizveranstaltung durch über 3000 Stunden Freiwilligenarbeit sowie Sachspenden von

Produzentinnen und Produzenten im Wert von über 150'000 Franken.
Das nächste Kitchen Battle Luzern ist bereits in Planung und soll im Herbst 2026 wieder im [Neubad](#) stattfinden. Auch neue Kochteams werden noch gesucht.

zentralplus war Teil der diesjährigen Jury am Kitchen Battle Luzern.

[weiterlesen](#)

Verwendete Quellen

- Teilnahme am Kitchen Battle Luzern
- Schriftlicher Austausch mit Silvana Lindt, CFS
- Medienmitteilung CFS

[+Weitere Quellen anzeigen](#)

Themen

Christian Bucher

Arbeitet seit 2020 bei zentralplus und betreut den Bereich Gastronomie.

In Luzern und Zug aufgewachsen und schon seit bald 20 Jahren als

Texter und Autor unterwegs. Steht privat gerne am Herd und war

während mehreren Jahren als Assistenz einer Luzerner Störköchin tätig.